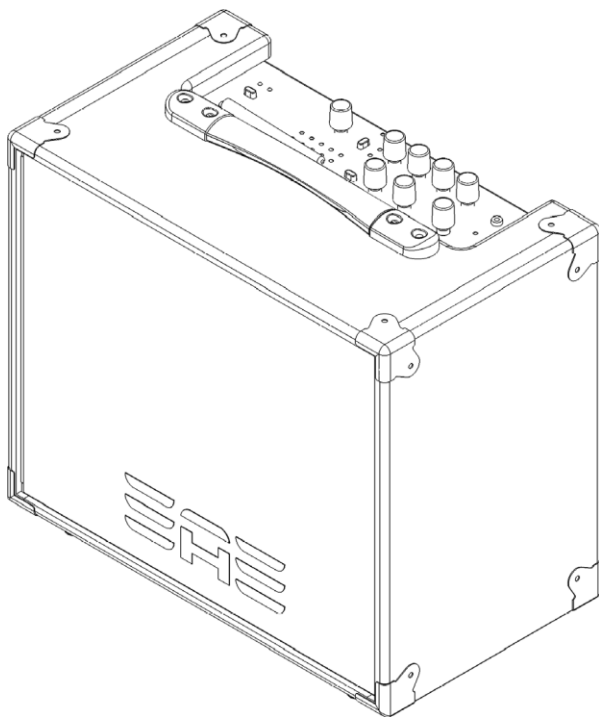


Elite Acoustics Engineering A6-55 Verstärker für A-Gitarre und Gesang, 6 Kanäle, mit Mixer, Effekten, Lithium-Akku und Bluetooth®



LIEFERUMFANG:

1x Lautsprecherbox
1x 12V-Netzteil
1x 12V-Stromversorgung für Kfz-
Bordspannungssteckdose

1x Schnellstartanleitung
1x Registrierungskarte (nur für die USA)

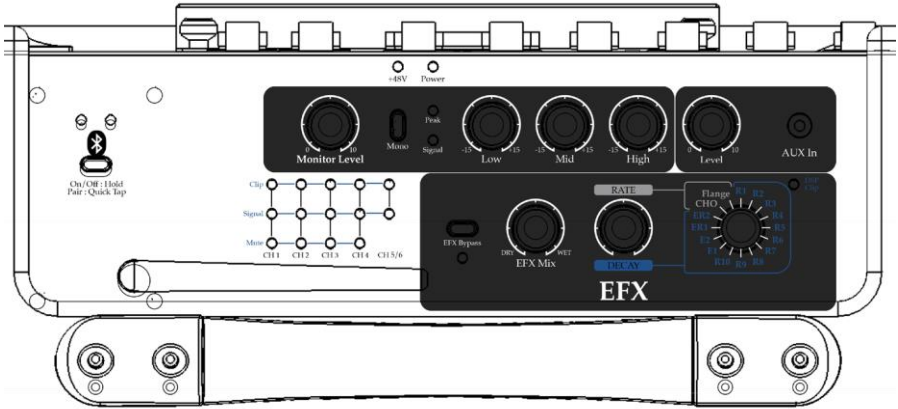
Das Bluetooth-Wortzeichen und die zugehörigen Logos sind eingetragene Warenzeichen der Bluetooth SIG, Inc. Elite Acoustics Engineering, Inc. verfügt über eine Lizenz für die Verwendung dieser Warenzeichen.

Anmerkung: Aufgrund fortwährender Verbesserungen unserer Produkte, ihrer Ausstattung und der Spezifikationen bleiben Änderungen ohne Vorankündigung vorbehalten. Alle Gewicht- und Maßangaben sind als ungefähre Werte zu verstehen.

SCHNELLSTART

1. Schieben Sie den Akkuschalter [37] in die „Connect“-Position. (Schieben Sie ihn zu „Disconnect“, um den Akku während des Transports usw. zu schonen.)
2. Stellen Sie den SPEAKER VOLUME-Regler [3] auf den Mindestwert, bevor Sie POWER [38] aktivieren.
3. Schließen Sie ein Mikrofon an den MIC IN-Eingang [18] an. Alternativ kann ein Instrument mit einem 1/4"-Kabel an [17] angeschlossen werden. Außerdem kann eine weitere Mono- oder Stereoquelle angeschlossen werden [20]. Stellen Sie alle Klangregler [21] auf „12 Uhr“ (weder Anhebung, noch Absenkung). Tun Sie das auch mit dem NOTCH-Regler [19]. Der MUTE- [13] und PHASE-Schalter [15] müssen deaktiviert werden. Stellen Sie EFX Send [14] auf den Mindestwert.
4. Aktivieren Sie POWER [38]. Die BATTERY-Dioden müssen alle grün leuchten (Akku komplett geladen).
5. Stellen Sie den EFX MIX-Regler [8] in die Mitte. EFX BYPASS sollte aktiv sein, bis Sie die Effekte ausprobieren möchten. MONITOR EQ [6] muss sich in der Mitte befinden (neutral).
6. Drehen Sie GAIN [12] so weit nach rechts, bis die CHAN 1-Signaldiode grün leuchtet. Wenn sie rot leuchtet, übersteuert das Signal. Manchmal ist das an einer MIC- oder INPUT-Buchse anliegende Signal selbst zu kräftig, wenn man GAIN [12] auf den Mindestwert stellt. Drücken Sie dann PAD [16], um den Eingangspegel abzuschwächen und Übersteuerung zu vermeiden.
7. Stellen Sie MONITOR LEVEL [3] auf einen geeigneten Wert.
8. Die Bluetooth®-Funktion [40] erlaubt das Streamen von Audiosignalen zum Verstärker.
9. Empfohlene EQ-Einstellungen für die Bluetooth-Wiedergabe: HIGH und MID= 12 Uhr, LOW= 1~2 Uhr.
10. Wenn Sie Ihr iPhone oder iPad via Bluetooth anschließen, sollten Sie seine Lautstärke ungefähr in die Mitte stellen. Bei einer zu hohen Lautstärke tritt Übersteuerung auf. Die MONITOR-Diode sollte grün leuchten (das gilt auch für die AUX-Buchse).
11. Schließen Sie Ihre A-Gitarre an CHAN 1 und das Gesangsmikrofon an CHAN 2 an.
12. Wenn Ihre Signale akzeptabel klingen, können Sie sie mit der Klangregelung und den Effekten verfeinern. Die Einstellungsvorschläge dürfen natürlich abgewandelt werden.
13. Einstellungsvorschläge für A-Gitarre.
Geringe Lautstärke: HIGH= 1 Uhr, MID= 12 Uhr, LOW= 1 Uhr
14. Einstellungsvorschläge für A-Gitarre.
Mittlere Lautstärke: HIGH= 2 Uhr, MID= 11 Uhr, LOW= 2 Uhr
15. Einstellungsvorschläge für A-Gitarre.
Hohe Lautstärke: HIGH= 12 Uhr, MID= 9 Uhr, LOW= 12 Uhr
16. Stellen Sie die Klangregelung für das Gesangsmikrofon zunächst neutral ein.
17. Deaktivieren Sie den EFX BYPASS-Taster [11].
18. Stellen Sie die SEND-Regler [14, 24, 31] der einzelnen Kanäle auf ca. „3 Uhr“.
19. Wählen Sie „R2 - Reverb - Dark Cavern“.
20. Stellen Sie den EFX-Parameterregler [9] auf „12 Uhr“.
21. Stellen Sie den MIX-Regler [11] auf „5 Uhr“. Drehen Sie ihn langsam nach links, bis Ihnen der Effektanteil gefällt.

Bedienfeld



POWER-Diode:

BLAU [1]: Bedeutet, dass das Gerät eingeschaltet ist.

+48V-Diode [2]: Bedeutet, dass die Phantomspeisung von Kanal 1 und 2 aktiv ist.



Bedienelemente für die Wiedergabe:

MONITOR LEVEL [3]: Hiermit regelt man die Lautstärke.

MONO [4]: Wiedergabe einer Mono-Signalkombination.

PEAK-Diode [5]: Wenn sie rot leuchtet, übersteuert das Signal.

SIGNAL-Diode [5]: Sollte grün leuchten, wenn ein Signal eingeht.

MONITOR-Klangregelung [6]: Hiermit können die Höhen, Mitten und der Bass angehoben/abgesenkt werden.

AUX IN/LEVEL [7]: An diese 1/8"-Buchse kann der Ausgang eines MP3/CD-Spielers angeschlossen werden.

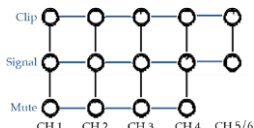


Effektregler

EFX MIX [8]: Hiermit kann der Effektanteil zwischen „trocken“ (kein Effekt) und „nass“ (fast nur Effekt) eingestellt werden. In der „DRY“-Stellung ist der Effekt unhörbar.

RATE/DECAY [9]: Bestimmt die Länger/Dauer des gewählten Effekts.

Effektwahlregler [10]: Wählen Sie hier den gewünschten Effekt.



Meteranzeigen

- Kanal 1
- Kanal 2
- Kanal 3

Orientieren Sie sich an den SIGNAL- und CLIP-Dioden, um Übersteuerung zu vermeiden.

BLUETOOTH-FUNKTION

Ein-/Ausschalten der Bluetooth-Funktion:

Halten Sie den MODE-Taster ± 5 Sekunden gedrückt. Die blaue Diode blinkt lang und die Bluetooth®-Funktion ist einsatzbereit.

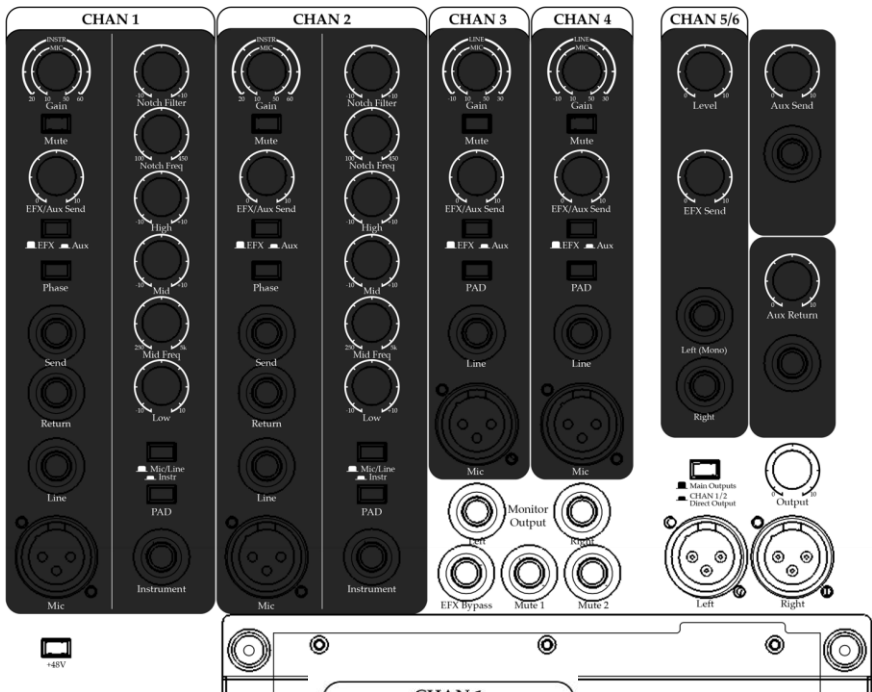
Drücken Sie den MODE-Taster einmal kurz. Beide Dioden blinken und das Gerät befindet sich im Pairing-Modus.

Nur die blaue Diode blinkt lang: Die Bluetooth®-Funktion ist einsatzbereit.

Beide Dioden blinken: Die Bluetooth-Funktion ist bereit für die Koppelung.

Nur die blaue Diode blinkt kurz: Das Gerät ist verbunden.

In bestimmten Fällen muss die Bluetooth-Antenne ausgefahren werden, um den Empfangsbereich zu erweitern.



CHAN 1 und 2 GAIN [12]:
Hiermit regeln Sie den Eingangspegel.

MUTE [13]:
Aktivieren/Stummschalten des Kanals.

EFX AUX SEND [14]: Regelt den Effektanteil.
EFX/AUX-Wahlschalter.
Signalübertragung zum Effekt oder AUX-Bus.

PHASE [15]: Hiermit kann die Signalphase gedreht werden.

SEND/RETURN

LINE [17]: Symmetrischer (TRS) 1/4"-Eingang.

MIC IN [18]: Symmetrischer Mikrofoneingang.



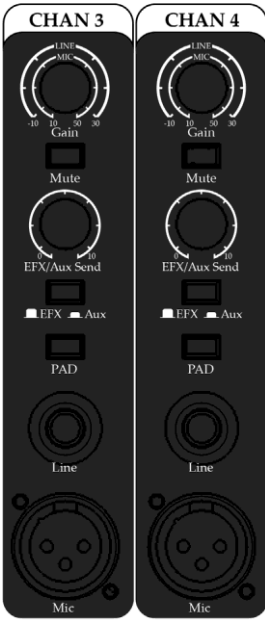
NOTCH FILTER [19]: Hilft beim Unterdrücken von Rückkopplung.
NOTCH FREQ [20]

Klangregelung [21]: Hiermit Stellen Sie den Bass-, Mitten- und Höhenpegel ein.

MIC/LINE & INSTR-Wahlschalter

PAD

Instrumenteneingang. (Hochohmig)



CHAN 3 und 4

GAIN [22]: Regelt den Eingangspegel.

MUTE [23]: Aktivieren/Stummschalten des Kanals.

EFX/AUX SEND [24]: Regelt den Effektanteil.
EFX/AUX-Wahlschalter. Signalübertragung zum Effekt oder AUX-Bus.

PAD [26]: Erlaubt das Abschwächen des Eingangspegels.

LINE [27]: Symmetrischer (TRS) 1/4"-Eingang.

MIC IN [28]: Symmetrischer Mikrofoneingang.



CHAN 5/6

GAIN [30]: Hiermit regeln Sie den Eingangspegel.

EFX SEND LEVEL

[31]: Hiermit bestimmen Sie den Ausgangspegel des Effekts.

LEFT/RIGHT-Eingang [32]: 1/4" TRS-Eingang (symmetrisch).



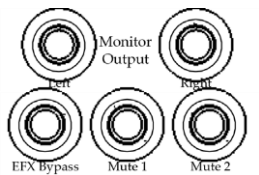
AUX SEND mit
Pegelregler.

AUX-Bus: Hier können die Signale der Kanäle 1~4 angelegt werden.



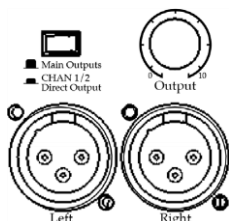
AUX RETURN mit
Pegelregler.

AUX SEND und AUX RETURN erlauben das Einschleifen externer Effekte.



MONITOR OUTPUT: Hier können weitere Boxen/Monitore angeschlossen werden.
 MONITOR OUTPUT [33]: Können mit Hilfe von 1/4"-TRS-Kabeln an eine andere Aktivbox angeschlossen werden.

Fußtaster [36]: Es können bis zu drei Fußtaster angeschlossen werden: Buchse 1 erlaubt das Ein-/Ausschalten des Effekts, Buchse 2 das Stummschalten von Kanal 1 und Buchse 3 das Stummschalten von Kanal 2. Die hierfür benötigten Fußtaster sind Sonderzubehör.



MAIN/DIRECT [34]: Wahl des Signals, das über die OUTPUT-Buchsen ausgegeben wird: Master-Summe oder Kanal 1 & 2.

LEFT/RIGHT OUTPUT [35]: Linker und rechter XLR-Ausgang.

OUTPUT-Regler: Ausgangspegel.

VERBINDUNG DER DIREKTAUSGÄNGE MIT EINER BESCHALLUNGSANLAGE (HOUSE PA)/VERWENDUNG EINER EXTERNEN BOX

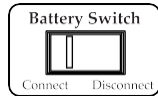
Die MONITOR OUTPUT-Buchsen erlauben das Anschließen weiterer Aktivboxen in größeren Clubs usw. Verwenden Sie nach Möglichkeit 1/4"-TRS-Kabel. Mit MONITOR LEVEL kann der Wiedergabepegel eingestellt werden.

Die XLR-Ausgänge (OUTPUTS) sind intern nicht mit dem MONITOR-Ausgang verbunden und können entweder die Abmischung oder Kanal 1 (LEFT) und 2 (RIGHT) [35] ausgeben. Der Pegel wird mit dem OUTPUT-Regler eingestellt. Mit dem Taster [34] wählt man das hier anliegende Signal (Main Output bzw. Direct Output).

AUFLADEN DES AKKUS UND WEITERE INFORMATIONEN

1. Komplette Aufladen des Akkus:

- Schieben Sie BATTERY SWITCH in die „Connect“-Position.
- Schalten Sie das Gerät mit POWER aus.
- Schließen Sie das Netzteil an DC INPUT an.
- Die blaue CHARGE-Diode leuchtet. Der Ladevorgang dauert 5–6 Stunden.



- Um den Akku aufzuladen, muss man das Netzteil anschließen und den BATTERY SWITCH in die „Connect“-Position schieben. Bei Verwendung des Netzteils sollte BATTERY SWITCH auf „Disconnected“ gestellt werden. Selbst dann muss der Akku einmal pro Monat aufgeladen werden.
- Vor dem Transport und der längeren Lagerung muss BATTERY SWITCH auf „Disconnect“ gestellt werden. Vor der Lagerung muss der Akku komplett aufgeladen werden. In der Regel muss der Akku einmal pro Monat aufgeladen werden.
- Die Lebensdauer des Akkus (LifePO4) beträgt 3 bis 4 Jahre.
- Auch bei Nichtverwendung muss der Akku einmal monatlich aufgeladen werden.

DER AKKU

Akkutyp: LifePO4

BATTERY LEVEL-Dioden:

- Komplette geladen: Die oberste grüne Diode leuchtet.
- Normal: Grüne Diode leuchtet.
- Normal bis schwach: Beide Dioden leuchten (Ladung: 10%~25%).
- Schwach: Die rote Diode leuchtet (weniger als 10% Restladung).
- CHARGING (blau): Der Akku wird aufgeladen.

Maximieren der Akkulebensdauer:

- Laden Sie den Akku auf, wenn die Restladung nur noch gering ist.
- Warten Sie, bis der Akku komplett geladen ist.
- Den Akku mindestens einmal pro Monat beanspruchen und aufladen.
- Lassen Sie den POWER-Schalter nie unnötig längere Zeit in der „ON“-Position.
- Bewahren Sie das Gerät an einem kühlen, aber nicht zu kalten Ort auf.
- Der Akku darf nicht vom Anwender gewartet werden.
- Bitte wenden Sie sich an Elite Acoustics Engineering oder den Vertrieb, wenn der Akku nicht aufgeladen werden kann.
- Den Akku mindestens einmal pro Monat beanspruchen und aufladen.
- Bei Verwendung des Netzteils sollte BATTERY SWITCH auf „Disconnected“ gestellt werden. Selbst dann muss der Akku einmal pro Monat aufgeladen werden.

KFZ-STECKER

- Bei Bedarf kann das Gerät auch mit einer Kfz.-Bordspannungssteckdose gespeist werden, das funktioniert sogar zum Aufladen des Akkus.
- Allerdings sollte man das nur tun, während das Fahrzeug fährt.

WIE VERMEIDET MAN AM EFFEKTIVSTEN RÜCKKOPPLUNG?

Unter „Rückkopplung“ versteht man jenen unangenehmen Heulton, der im Extremfall wie ein schrilles Pfeifen anmutet. Er rührt von einer gegenseitigen Verstärkung gleichphasiger Frequenzen bei Verwendung eines Verstärkers her.

PHASE-Schalter – Der PHASE-Schalter erlaubt das Drehen der Signalphase – und das reicht oftmals aus zum Vermeiden von Rückkopplung. Dann entspricht die Phase des verstärkten Signals nämlich nicht mehr jener der Signalquelle, so dass sich die problematischen Bereiche nicht mehr gegenseitig hochschaukeln. Umgekehrt gilt, dass eine Phasendrehung das betreffende Signal etwas unnatürlicher wirken lässt.

NOTCH – Ein zweiter Ansatz zum Unterdrücken von Rückkopplung (d.h. einer phasengleichen Frequenzverstärkung) ist das Abschwächen des störenden Frequenzbereichs. Am schnellsten funktioniert das so: Drehen Sie den NOTCH-Regler komplett nach links und ändern Sie behutsam die FREQUENCY-Einstellung, bis der Heulton verstummt.

Phase und Notch – Die meisten Anwender deaktivieren das Kerbfilter (Notch) zunächst und erhöhen die Lautstärke so weit, bis Rückkopplung entsteht. Eine Phasendrehung führt zu einer Tonhöhenänderung des Heultons. Stellen Sie PHASE so ein, dass der Heulton höher ist als bei der anderen Einstellung.

Verwenden Sie anschließend das oben beschriebene Notch-Verfahren, um die Rückkopplung auszublenden. Bedenken Sie, dass die zielführende Bekämpfung von Rückkopplung nicht unbedingt zu einem satten Sound führt. Vielleicht klappt es anders herum aber besser: Wählen Sie mit dem PHASE-Taster den tieferen Heulton und schwächen Sie diesen mit dem Kerbfilter ausreichend ab. Erlaubt ist, was live am besten klingt.

BER DIE KLANGREGELUNG UND PHASE

High – Erlaubt das Einstellen eines helleren oder dumpferen Klangs. In der „12 Uhr“-Position werden die Höhen weder angehoben, noch abgesenkt.

Mid – Hiermit verleiht man dem Signal mehr Definition bzw. Wärme. Die Optimaleinstellung richtet sich oft nach dem gewählten Wiedergabepegel. Durch Anheben der Mitten kann man Sprache bei niedrigem Pegel verständlicher machen. Bei einem hohen Pegel sollten die Mitten in der Regel leicht zurückgenommen werden. Die Frequenz dieses Filters kann sehr flexibel (zwischen Bass- und Höhenband) gewählt werden. Wenn man MID FREQUENCY auf „12 Uhr“ stellt, wird der Bereich um 1,2kHz mit dem MID-Regler angehoben/abgesenkt (maximal $\pm 12\text{dB}$). Wenn sich der MID-Regler in der „12 Uhr“-Position befindet, wird das Mittenband weder angehoben, noch abgesenkt.

Low – In der Regel muss der Bassbereich nur angehoben werden, wenn der Wiedergabepegel relativ niedrig ist. Bei hoher Lautstärke sollte er dagegen leicht reduziert werden.

Notch – Das Kerbfilter verhält sich ungefähr wie das oben beschriebene MID-Band: Auch seine Frequenz kann frei gewählt werden. Allerdings ist dieses Filter weitaus schmalbandiger – und schlägt daher eine „Kerbe“ in den Frequenzgang des bearbeiteten Signals. In der Regel aktiviert man es, um Rückkopplung vorzubeugen (siehe auch weiter unten). Im Gegensatz zu anderen Ausführungen erlaubt dieses Filter auch das Anheben der gewählten Frequenz. Da Rückkopplung nur selten auftritt, eignet sich dieses Filter daher durchaus als viertes EQ-Band, z.B. zum Optimieren der Klangfarbe bei einer ungünstigen Akustik.

Phase – Wählen Sie die Phaseneinstellung, mit der Sie den überzeugendsten Klangeindruck erzielen. Das richtet u.a. nach den sonst noch verwendeten Verstärkern und Boxen. Beispiel: Mit der richtigen Phaseneinstellung erzielt man bei niedriger Lautstärke eine sattere Basswiedergabe. Manchmal kann man damit sogar Rückkopplung vorbeugen (siehe weiter unten).

DIGITALE EFFEKTE

EFFECTS

R1 BRIGHT CAVERN
R2 DARK CAVERN
R3 BRIGHT HALL
R4 DARK HALL
R5 BRIGHT ROOM
R6 DARK ROOM
R7 BRIGHT PLATE
R8 DARK PLATE
R9 AMBIENCE1
R10 AMBIENCE2
E1 ECHO
E2 REPEAT ECHO
ER1 ECHO/REV1
ER2 ECHO/REV2
CHO CHORUS
FLANGE FLANGE

16 VERSCHIEDENE EFFEKTE

- Insgesamt stehen 16 digitale Effekte zur Wahl:
- R1-R10 – REVERB (Hall)
- E1 und E2 – ECHO
- ER1 und ER2 – Echo und Hall
- CHO – Chorus
- FLANGE – Flanger
- Mit dem Wahlregler [10] kann der gewünschte Effekt gewählt werden.
- Mit dem RATE/DECAY-Regler [9] kann die Geschwindigkeit bzw. Verzögerungszeit eingestellt werden.
- Mit EFX MIX [8] kann die Effektlautstärke eingestellt werden.
- Drücken Sie EFX BYPASS [9], um den Effekt abwechselnd ein- und auszuschalten.
- Der Effektanteil für die einzelnen Kanäle kann mit deren EFX SEND-Reglern [14, 24, 31] eingestellt werden.

Tipps

Bei Verzerrung

1. Überprüfen Sie den Eingangspegel: Die SIGNAL-Diode muss grün (niemals rot) leuchten. Schwächen Sie den Eingangspegel des störenden Kanals mit dem betreffenden GAIN-Regler [12, 22, 30] oder PAD [16, 26] ab. Bestimmte Mikrofone und Vorverstärker haben einen so hohen Ausgangspegel, dass man PAD drücken muss. Stellen Sie alle Klangregler in die Mitte (12 Uhr). (Neutral)
2. Auch die MONITOR SIGNAL-Diode darf nur grün (also nicht rot) leuchten. Reduzieren Sie die Lautstärke mit dem MONITOR LEVEL-Regler [3] und stellen Sie diese Klangregelung neutral ein (12 Uhr).

Kein Signal

1. Leuchten die SIGNAL-Dioden? Wenn sie grün leuchten, wird ein Signal empfangen.
2. Stellen Sie den MIX-Regler in die Mitte (12 Uhr).
3. Ist der MUTE-Taster eines Kanals gedrückt?
4. Für Kondensatormikrofone muss die +48V-Phantomspeisung aktiviert werden. Schalten Sie jenen Kanal mit MUTE stumm, bevor Sie die Phantomspeisung aktivieren.

Der Akku entlädt sich sehr/zu schnell.

1. Schalten Sie das Gerät aus, schieben Sie den BATTERY SWITCH zu „Connected“ und laden Sie das Gerät 8 Stunden lang. Wenn das Problem nicht behoben wird, wenden Sie sich an info@eliteacoustics.com, um zu erfahren, wie man den Akku austauscht.

TECHNISCHE DATEN

Lautsprecher:	Tieftöner: 2x 5,25" Hochtöner: 2x 1", Seidenkalotten Optimierte Frontports für einen satten Bass Frequenzgang: 70Hz-20kHz
Gehäuse:	MDF
Verstärker:	Class-D, 100W
Klangregelung:	Low ±12dB @ 50Hz (Kuhschwanz) Mid ±12dB @ 200Hz~4kHz (Glocke) High ±12dB @ 10kHz (Kuhschwanz) Notch ±12dB @ 80Hz~400Hz (schmalbandige Glocke)
Akku:	Lithiumeisenphosphat (LiFePO ₄), aufladbar [12V, 11.000mAh] Laufzeit: 6-8 Stunden
Stromversorgung:	12V Gleichstrom, 5000mA
Physische Merkmale:	Abmessungen: 22 x 38 x 34 cm Gewicht: 12,7 kg

- **Nennausgangspegel (1kHz):** Right Channel Link-Ausgang: -10dBu
- **OUTPUTS:** +4dBu
- **Kanal-Bedienelemente: CH1 & 2:** EFX Send-Regler, Gain-Regler, Mute-Taster, Phase, Pad, Notch Filter, Frequency, Klangregelung (Kanal 1 mit MID FREQUENCY)
CH3/4: Level- und EFX Send-Regler
- **Effektregler:** Dry/Wet-Regler, Decay/Rate-Regler, 16 Effekte (Bright/Dark Cavern, Bright/Dark Hall, Bright/Dark Room, Bright/Dark Plate, Ambience1, Ambience2, Echo, Repeat Echo, Echo/Rev1, Echo/Rev2, Chorus, Flange)
- **Master-Sektion:** Volume-Regler, Mono-Taster, Klangregler (Low, Mid, High), Effect Mix, Decay/Rate, Effekt
- **Stereo-Eingänge:** Left/Right-Eingangsbuchsen, 1/4"
- **Phantomspeisung:** +48V
- **AUX IN-Regler:** Level-Regler
- **Dioden:** Signal, Clip, Power, +48V, EFX Bypass, Bluetooth
- **Anschlüsse: CH1 & 2:** Eingänge (XLR, 1/4" TRS-Klinke), **CH3/4:** Left/Right-Stereo-Eingang (1/4" TRS-Klinke), AUX IN: 1/8"-Klinke, Right Channel Output: Line-Ausgang des rechten Kanals (XLR), DC IN-Buchse
- **POWER-Schalter**
- **Andere Funktionen:**
 - Bluetooth-Streaming
 - Optimierte Frontports für einen satten Bass
 - Magnetische Schirmung gegen Störeinstreuungen anderer elektronischer Geräte
 - Der Akku kann mit dem beiliegenden Kabel auch über einen Kfz.-Stecker aufgeladen werden.
 - Eingebauter Stativflansch: 35mm-Flansch an der Geräteunterseite



E L I T E A C O U S T I C S

©Elite Acoustics Engineering Inc.